

HAUPTPROGRAMM 3. Juni - 10. Juli

3. Juni - 10. Juli



© missind films



KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Am letzten Wochenende wurden in Berlin die Lolas, der Deutsche Filmpreis, verliehen – übrigens der höchstdotierte Kulturpreis Deutschlands. Die wichtigsten Preise gingen an DAS LEHRERZIMMER und für diese Entscheidung beglückwünschen wir die Mitglieder der Deutschen Filmakademie. So erhielt der Film die Lola in Gold für den besten Film und Lolas für die beste Regie, das beste Buch und die beste Hauptdarstellerin. Leonie Benesch wurde bereits auf der Berlinale zum „European Shooting Star“ gekürt. Sie ist wirklich großartig! Von der Qualität des Films und seiner Hauptdarstellerin können Sie sich ab dem 8. Juni bei uns überzeugen. Und wir haben weitere preisgekrönte Hochkaräter: Brendan Fraser räumte den Oscar als bester Darsteller für seine Rolle in THE WHALE ab. Die Regisseurin A.V. Rockwell gewann in diesem

Jahr beim renommierten Sundance-Filmfestival den Hauptpreis für ATHOUSAND AND ONE, den sich glücklicherweise nicht Netflix weg-schnappte, sondern der eine internationale Kinoauswertung erfährt. Wir zeigen außerdem die (ausschließlich europäischen) Oscar-Shorts.

Dazu gesellen sich ein spannender Thriller (DAS RÄTSEL), eine bewegende reale Geschichte, in die wir uns richtiggehend verliebt haben (DIVERTIMENTO), Ozons neuestes Werk MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN, der hinreißend-melancholische LIVING, ein ungewöhnlicher Opernfilm (ORPHEA IN LOVE), turbulente Komödien (MAMMA ANTE PORTAS und DIE NACHBARN VON OBEN), Talkveranstaltungen (VANDANA SHIVA und STILLE, SAND UND WÜSTE, ARCHIVALIEN ERZÄHLEN ESSLINGER STADTGESCHICHTE), ... und vieles mehr!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr/euer Koki-Team

The Whale

1. - 7. Juni



© Plaion Pictures

117' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Englisch)

Ein Kammerspiel um einen extrem übergewichtigen Helden in tiefer Lebenskrise zum bewegenden Kinoereignis zu machen, dazu bedarf es schon eines Ausnahmeregisseurs wie Darren Aronofsky (BLACK SWAN) und eines mitreißenden Darstellers wie Brendan Fraser in der Rolle seines Lebens (Oscar Bester Darsteller 2023). Intensives Arthaus-Kino, das für Gesprächsstoff sorgen dürfte. - Eigenständig laufen kann Charlie wegen seines extremen Übergewichts schon längst nicht mehr. Seine Literatur-Kurse hält der Dozent per Zoom und abgeschalteter Kamera ab. Vor Jahren starb sein Partner. Seither isst er unkontrolliert, hat ihn die Spirale der Sucht fest im Griff. Zur Verzweiflung über das eigene Schicksal gesellen sich zunehmend Schuldgefühle, Frau und Tochter vor acht Jahren verlassen zu haben. Nun steht seine siebzehnjährige Tochter Ellie plötzlich vor der Tür. Sie gibt sich unversöhnlich und abweisend.

USA 2022 | R: Darren Aronofsky | B: Samuel D. Hunter | K: Matthew Libatique | D: Brendan Fraser, Sadie Sink, Ty Simpkins, Hong Chau

Sonne und Beton

1. - 6. Juni



© Constantim

119' | FSK 12 | barrierefreie Fassung

David Wnendt (DIE KRIEGERIN) legt sehr gekonnt mit einem überzeugenden Cast einen Berliner Brennpunkt unters Brennglas. SONNE UND BETON, basierend auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Felix Lobrecht, überzeugt als authentisches Genrekino, wie man es hierzulande nur selten sieht und punktet dabei trotz aller Ernsthaftigkeit mit situativer Komik und schwarzem Humor. - Berlin, Gropiusstadt im Rekordsommer 2003: Lukas verabredet sich mit seinen Kumpels Gino und Julius zum Schuleschwänzen. Beim Graskauf im Park geraten die drei jedoch zwischen die Fronten der Dealer. Einer verprügelt Lukas und verlangt 500 Euro Schutzgeld. Die hat Lukas natürlich nicht. Also heckt er zusammen mit seinem Klassenkameraden Sanchez einen Plan aus: die neuen Schulcomputer klauen und zu Geld machen. In den Köpfen der Jugendlichen klingt das nach einem wasserdichten Plan. Doch die Wahrheit sieht natürlich anders aus ... DE 2022 | R: David Wnendt | B: Felix Lobrecht, David Wnendt | K: Jie-un Yi | D: Levy Rico Arcos, Rafael Luis Klein-Heßling, Vincent Wiemer

Das Lehrerzimmer

8. - 14. Juni



© Atamode

98 Minuten | FSK 12

Der neue Film von İlker Çatak über eine engagierte Lehrerin, die an ihrem eigenen Anspruch zu scheitern droht, ist eine fesselnd erzählte Parabel über den Zustand unserer Gesellschaft – die Schule als Mikrokosmos. Leonie Benesch macht aus dem spannenden Alltagsdrama eine sehr subtile, stimmungsvolle Charakterstudie. - Die junge Lehrerin Carla arbeitet mit viel Schwung und Idealismus in ihrem ersten Job an einem Hamburger Gymnasium. Misstrauisch wird sie von den älteren Kolleg:innen beäugt, denen Carlas Engagement suspekt erscheint, zumal ihre Methoden prima zu funktionieren scheinen. Sie hat ihre Klasse im Griff, die Schüler:innen vertrauen ihr. Doch ganz plötzlich wendet sich das Blatt: Bei der Aufklärung von Diebstählen an der Schule überschreitet Carla, entsetzt vom rigiden Vorgehen der Schulleitung, ihre Kompetenzen, sie macht sich schuldig und droht zum Opfer ihrer eigenen moralischen Ansprüche zu werden. *DE 2023 | R+B: İlker Çatak | K: Judith Kaufmann | D: Leonie Benesch, Leonard Stettinisch, Eva Löbau, Anne-Kathrin Gummich*

Mediterranean Fever

8. - 11. Juni



© Neue Visionen

114' | FSK 12 | deutsche Fassung

Maha Hajs Tragikomödie bietet vorrangig die sensible Charakterzeichnung zweier Männer, die nur auf den ersten Blick komplett unterschiedlich sind. Dennoch ist MEDITERRANEAN FEVER auch ein politischer Film, der die Situation Palästinas mit feinem Sarkasmus und subtilem Humor widerspiegelt. - Eine erfolgreiche Frau, zwei Kinder und ein entspanntes Leben in Haifa samt Haus mit Mittelmeerblick: Glücklich ist Waleed trotzdem nicht. Gerne wäre er Schriftsteller. Die Warnungen seiner Psychiaterin ignoriert der 40-Jährige gekonnt, ist überzeugt, seine Depression alleine in den Griff zu bekommen. Als er durch Zufall seinen neuen, lebensfrohen Nachbarn Jalal kennenlernt, entwickelt sich schnell eine innige Männerfreundschaft. Sie geht sogar soweit, dass Waleed Jalal die Aussicht auf einen ganz großen Coup verschafft und ihm eine riesige Summe für einen wirklichen ganzen simplen Auftragsmord anbietet.

Israel, DE u.a. 2022 | R+B: Maha Haj | K: Antoine Héberlé | D: Amer Hlehel, Ashraf Farah, Anat Hadid, Shaden Kanboura, Samir Elias

Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde

Zukunftskino

15. Juni | 19:00 Uhr



© mindjazz pictures

81' | FSK 12 | OmdU (überwiegend Englisch)

Das dokumentarische Porträt arbeitet mit Archivmaterial und Interviews die Geschichte der Tochter eines Waldschützers auf, die im gewonnenen Streit mit dem Gentechnologie-Konzern Monsanto gipfelt, betont ihre Verwurzelung in den Lehren Mahatma Gandhis. Eine schöne Würdigung einer beeindruckenden Lebensleistung. - Der Film erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, wie sie sich den Großkonzernen der industriellen Landwirtschaft entgegenstellte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde. Sie inspirierte so weltweit zu einer Agrar- und Ernährungswende und wurde zu einer der wichtigsten Aktivistinnen unserer Zeit, wofür sie unter anderem den alternativen Nobelpreis erhielt.

THE SEEDS OF VANDANA SHIVA | USA, AUS 2021 | R+B: Camilla Denton Becket, James Becket | K: James Becket, Loreto Di Cesare u.a.

Im Rahmen des **Zukunftskino Esslingen** mit anschließendem Talk mit **N. N.**

A Thousand and One

16. - 21. Juni



© Universal

117 Minuten | FSK 12 | OmdU (Englisch)

Die Linie

16. - 21. Juni



© Piffi Medien

103' | FSK 12 | deutsche Fassung

Queere Kurzfilme: Publikumsliebliche

1. CSD Esslingen

17. Juni | 20:45 Uhr



© Kurzfilmagentur

33' | FSK nicht geprüft | dt., engl., OmdU

Der Gewinnerfilm des diesjährigen Sundance-Filmfestivals ist das Porträt einer schwierigen, komplexen Frauenfigur, die Chronik einer Stadt im Gentrifizierungswandel und eine Reflexion über den Familienbegriff. Enorm geschickt verwebt die Regisseurin diese Themen zu einem stimmigen Ganzen. Das allein ist sehenswert, zum Ereignis macht diesen Film aber Teyana Taylor. - Inez wird 1994 mit 22 Jahren aus dem Gefängnis entlassen. Ohne Job, festen Wohnsitz oder wirkliche Hilfe muss sie versuchen, einen Platz im Leben zu finden, den sie eigentlich noch nie hatte. Und sie trägt nicht nur für sich selbst Verantwortung: Als Erstes holt sie auf eigene Faust ihren sechsjährigen Sohn Terry zu sich, der zwischenzeitlich in einer Pflegefamilie gelandet war. Über die Jahre baut die junge Frau in Harlem für sich und Terry sowie den Lebensgefährten Lucky eine zwar prekäre, aber auf bescheidene Weise leidlich stabile Existenz auf.

USA 2023 | R: A.V. Rockwell | B: A.V. Rockwell | K: Eric Yue | C: Teyana Taylor, Aaron Kingsley Adetola, William Catlett, Terri Abney

»Großartig inszeniert und gespielt [...] Familie, ich hasse dich, ich liebe dich, ich verlasse dich, ich finde dich wieder, ich weine über dich, ich feiere dich, ich umarme dich.« [Le Parisien] - Nachdem sie im Streit mit ihrer Mutter, der ehemaligen Konzertpianistin Christina, einmal mehr gewalttätig geworden ist, wird Margaret gerichtlich mit einem strengen Kontaktverbot belegt: Sie darf dem Haus ihrer Mutter drei Monate lang nicht näher als 100 Meter kommen. Während die exaltierte Christina sich in eine neue Beziehung mit dem jüngeren Hervé stürzt, wird die Linie, die Margaret unwiderstehlich anziehen scheint, zum Schauplatz der Begegnung ihrer Töchter: Hier gibt Margaret der talentierten Marion Gesangsunterricht, hier treffen sie sich mit der hochschwangeren Louise, der dritten Schwester. Tag für Tag kehrt Margaret, unter den Augen ihrer Mutter, an diese scheinbar unüberwindliche Grenze zurück. LA LIGNE | SCHWEIZ, FR, BE 2022 | R: Ursula Meier | K: Agnès Godard | D: Stéphanie Blanchoud, Elli Spagnolo, Valeria Bruni Tedeschi

Vom 16. - 18. Juni findet der 1. Christopher Street Day Esslingen statt—u.a.mitParade,Hocketse,Poetry-Slam,PartyimKOMMAund LUX und einem feinen halbständigen Kurzfilmprogramm im Koki.



PRÄSENTIERT

Sechs Kurzfilme, die bei den Festivals 2021 und 2022 jeweils die ersten drei Plätze im Publikums-Ranking eingenommen haben: witzig, kämpferisch, satirisch, nachdenklich, dokumentarisch, frech, anrührend, preisgekrönt ...

Die Filme laufen bis. ca 23:00 Uhr nonstop im Kinosaal. Der Eintritt ist frei!

Stille, Sand und Wüste

Film & Talk

22. Juni | 19:00 Uhr



© Ikarus-Filmproduktion

90 Minuten | ohne Altersbeschränkung

Mit 19 Kamelen ziehen sie durch die Wüste, schlafen auf Sand und ernähren sich von der einfachen Kost der Berber. 14 Frauen und Männer setzen sich den Strapazen einer Karawane aus, um zu sich selbst zu finden. Dafür haben sie sogar ihr Handy, ihre Uhr und ihre Kosmetika abgegeben. - Für die 78 jährige Margarete ist der Marsch durch die Wüste eine Begegnung mit der Endlichkeit des Menschen. Martine erlebt die Wüste als Ort der Geborgenheit. Seit 25 Jahren begleitet Agnes von Helholt Suchende durch die Wüste. Dabei erlebt sie stets neu, wie sehr die Sahara Menschen öffnet, um zu sich selbst zu finden. 14 Tage lang hat Filmemacher Max Kronawitter eine Wüstenkarawane begleitet, faszinierende Wüstenlandschaften eingefangen und die Teilnehmer:innen interviewt.

DE 2017 | R,B+K: Max Kronawitter

Im Anschluss Talk mit **Agnes von Helholt** | Moderation: **Claudia Deuble**

Orphea in Love

23. - 27. Juni



© missing films

121' | FSK 16 | deutsche Fassung

»Ranisch feiert die Oper, die Liebe und die Kraft der Musik im Alltag. Und das hat sehr viel zauberhafte Poesie.« [Süddeutsche Zeitung] »Axel Ranisch [...] scheut weder vor großen Gefühlen noch vor Komik und Selbst- und Insider-Ironie zurück.« [Crescendo] - Die junge Estin Nele schlägt sich in Berlin mit einem Job im Callcenter durch und arbeitet dazu an der Garderobe der Staatsoper. Für mehr als ein Zimmer in einer Studenten-WG reicht das Geld nicht. Ihre Fantasie und die Liebe zur Oper und der klassischen Musik bieten Nele die einzige Fluchtmöglichkeit aus ihrem traurigen Alltag. Als sie aber auf den Tänzer und Kleinkriminellen Kolya trifft und sich Hals über Kopf in ihn verliebt, verändert sich alles. Zur selben Zeit wird der Talentsucher Höllbach auf Neles Gesangstalent aufmerksam und bietet ihr die große Chance für eine Karriere als Opernsängerin.

DE 2023 | R+B: Alex Ranisch | K: Dennis Pauls | D: Mirjam Mesak, Guido Badalamenti, Heiko Pinkowski, Ursina Lardi

Mamma ante Portas

24. - 28. Juni



© Filmwelt

89' | FSK 12 | deutsche Fassung

MAMMA ANTE PORTAS verbindet gut getimten Dialogwitz mit absurdem Humor. Hinzu kommen wohl dosierte, akkurate Beobachtungen zwischenmenschlicher Konflikte und familiärer Beziehungen. Ein sehr kurzweiliges Vergnügen. - Die 70-jährige Jacqueline muss wegen eines aufwendigen Umbaus ihre Wohnung verlassen und benötigt deshalb vorübergehend einen Unterschlupf. Sohn Nicolas wimmelt sie ab, ist er doch zu sehr mit der Trennung von seiner Ehefrau und diversen Liebesabenteuern beschäftigt. Schließlich landet sie bei Carole, ihrer Ältesten. Diese macht gerade eine Paartherapie mit ihrem Gatten Alain und ist auch in ihrem Job ziemlich stark eingebunden, versucht aber dennoch, sich mit ihrer resoluten Mutter zu arrangieren. Als aus zwei, drei Tagen allerdings Wochen werden und auch noch die respektinflößende Großmutter auftaucht, liegen die Nerven auch bei Carole blank ...

UNTOUR CHEZ MA FILLE | FR 2021 | R+B: Eric Lavaine | K: Antoine Roch | D: Josiane Balasko, Mathilde Seigner, Jérôme Commandeur

KURZ

23. Juni | 21:15 Uhr

Oscar Shorts 2023: Live-Action

91 Minuten | FSK ungeprüft | OmdU (mehrsprachig)



Ivalu

Dänemark 2022 | 16'
R: Anders Walter
Ivalu ist verschwunden. Ihre kleine Schwester sucht sie in der Weite der grönländischen Landschaft.



The Red Suitcase

Luxemburg 2022 | 18'
R: Cyrus Neshvad
Flughafen Luxemburg: Eine verschleierte 16-jährige Iranerin hat Angst, ihren Koffer durch die Kontrolle zu tragen.



Night Ride

Norwegen 2020 | 15'
R: Eirik Tveiten
Selbst eine nächtliche Straßenbahnfahrt durch Oslo kann sich in ein überraschendes Abenteuer verwandeln.



An Irish Goodbye

Nordirland 2022 | 23'
R: Tom Berkeley & Ross White
Auf einem Bauernhof im ländlichen Nordirland finden zwei entfremdete Brüder wieder zusammen.

alle Bilder © Interfilm



Le Pupille

Italien 2022 | 37'
R: Alice Rohrwacher
Rebellische Mädchen in einem katholischen Internat während des Krieges. Es geht um Sehnsüchte, Freiheit und Hingabe!

Der Preisträger 2023: AN IRISH GOODBYE

Yogacharya BKS Iyengar - Vereinigung d. Yoga
zum Welt-Yogatag 28. Juni | 18:00 Uhr



© Spandafilm

74+ | FSK nicht geprüft | OmdU

Dieser Dokumentarfilm, der das Vermächtnis von Yogacharya B.K.S. Iyengar erforscht, nimmt Sie mit auf eine emotionale Reise, die die yogische Praxis und das persönliche Leben eines der größten Yogameister aller Zeiten umfasst. - Im Jahr 2004 wurde er von dem amerikanischen Time Magazine zu einer der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten weltweit gekürt. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass er durch seine lebenslange, intensive und unermüdete Übungspraxis, durch seine unvergleichliche Fähigkeit zur Introspektion sowie durch seine Kreativität und seinen Perfektionismus völlig ungeahnte Dimensionen des Yoga offenlegte. Durch die Entwicklung und den Einsatz spezifischer Hilfsmittel gelang es Iyengar, Wege und Mittel zu finden, um Yoga auch Anfängern, Älteren und Menschen mit körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen so zugänglich zu machen, dass diese von Beginn an die positiven Wirkungen der Praxis erfahren können.

Indien 2019 | R,B+K: Vishaal Desai | K: Raj Hande, Vaibhav Kanade

Living - Einmal wirklich leben

29. Juni - 5. Juli



© Paramount

103' | FSK 6 | dt. Fassung + OmdU

Literaturnobelpreisträger Kazuo Ishiguro hat Akira Kurosawas Filmklassiker IKIRU ins London der 1950er übertragen. Sein Drehbuch hat Oliver Hermanus, der erstmals außerhalb seiner südafrikanischen Heimat drehte, mit großem Stilwillen und viel Geschick umgesetzt. Das subtile britische Drama lässt ein Nachkriegs-England voller Regeln und konservativer Moral wiederauferstehen und glänzt mit einem wundervollen Hauptdarsteller als eindrucksvolle Charakterstudie. Zwei hinreißende, melancholische Stunden erwarten Sie! - Der mürrische, pedantische Eigenbrötler MrWilliams leitet die städtische Beschwerdestelle. Als er jedoch eine Krebsdiagnose erhält und erfährt, dass er nur noch wenige Monate zu leben hat, beginnt er – zunächst zögerlich – seinen Alltagstrott zu durchbrechen. Er beschließt, sich für den Bau eines Spielplatzes in einer vernachlässigten Wohngegend einzusetzen, sein kleiner Beitrag zu etwas mehr Menschlichkeit. *LIVING* | GB, SE, JPN 2022 | R: Oliver Hermanus | B: Kazuo Ishiguro | K: Jamie D. Ramsay | D: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp

Miss Viborg

Filmtipp

29. Juni - 4. Juli



© Der Filmverleih

99' | FSK 12 | deutsche Fassung

Unser **Filmtipp**: Liebenswerte, dänische Tragikomödie über zerstörte und wiedergefundene Träume, über verpasste Chancen, aber auch den Ausbruch aus dem öden Alltag. Der Film beeindruckt vor allem mit hübschen, schrägen Ideen, einem knorrigen Humor und tollen schauspielerischen Leistungen. - Solvej ist Anfang 60 und Rentnerin. Sie ist auf einen Elektro-Rollstuhl angewiesen und bessert ihre mickrige Rente mit dem Verticken rezeptpflichtiger Medikamente auf. Die Einnahmen aus ihren Geschäften spart sie, denn Solvej hat einen Traum: Sie möchte nach Spanien auswandern. Bis jetzt ist sie trotz aller gesundheitlicher und körperlicher Einschränkungen ganz gut ohne Hilfe ausgekommen, doch ein verknackster Knöchel ändert alles. Da trifft es sich gut, dass die rebellische Teenagerin Kate ihr anbietet, sie zu unterstützen – gegen ein angemessenes Honorar, versteht sich. Das funktioniert bald überraschend gut ... *Dänemark 2022* | R+B: Marianne Blicher | K: Martin Munch | D: Isabella Møller Hansen, Ragnhild Kaasgaard, Kristian Halken

Archivalien erzählen Esslinger Stadtgeschichte

4. Juli | 18:00 Uhr



Esslingen, Schwörtag 1789

ca. 90 Minuten

Das Stadtarchiv Esslingen und der LandesfilmDienst haben neun Filme produziert, in denen jeweils ein:e Expert:in anhand von historischen Unterlagen wichtige Themen der Stadtgeschichte erläutert. Der Bogen der 5 bis 15 Minuten langen Filme spannt sich dabei vom Adlersiegel über die Reformation bis zur Industrialisierung. Mit den Hexenprozessen und der Euthanasie sind auch dunkle Kapitel der Esslinger Geschichte nicht ausgespart. Zu sehen sein werden einige dieser Filme sowie eine neue Produktion zu den Schwörtagen der Reichsstadtzeit. **Dazu gibt es Gespräche über dieses wichtige stadsgeschichtliche Vermittlungsprojekt mit Joachim J. Halbekann** (Stadtarchiv), **Simone Gunkel** (LandesfilmDienst Baden-Württemberg) und **Expert:innen** | Moderation: **Harald Haury** | eine Veranstaltung des **Stadtarchivs Esslingen** und des **LandesfilmDienstes Baden-Württemberg**

Eintritt frei! Tickets zum Nulltarif über www.koki-es.de

Die Nachbarn von oben

6. - 12. Juli



© Camino

88 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Eine amüsante Gesellschaftskomödie mit einem hochkarätigen Schauspielere:innen-Ensemble, voller zugespitzter Dialoge, skurrilem Wortwitz und Situationskomik. - Früher konnten Anna und Thomas mal kaum die Finger voneinander lassen. Doch nach 20 Ehejahren ist die Lust aufeinander verschwunden und ihre Beziehung besteht fast nur noch aus Streitereien. Die Situation spitzt sich zu, als in der Wohnung drüber ein Paar mit einem äußerst regen und vor allem lauten Sexleben einzieht. Anna lädt die Neuen – Lisa und Salvi – zum Apéritif und untersagt Thomas den peinlichen Akt, ihnen die Leviten zu lesen. Der anfänglich durchaus muntere Smalltalk kann die Situation nicht wirklich entspannen. Schließlich rücken Lisa und Salvi mit einer Gegeninvitation, verbunden mit einem pikanten Angebot heraus, das Anna zum Träumen und Thomas zum Stammeln bringt ...

Schweiz 2022 | R: Sabine Boss | B: A. Seibt | K: Pietro Zürcher | D: Roeland Wiesnekker, Ursina Lardi, Sarah Spale, Max Simonischek

Das Rätsel

6. - 12. Juli



© Nameless Media

105' | FSK 16 | dt. F. + OmdU (Mehrsprachig)

Raffinierter, in einem beeindruckenden Setting toll fotografierter Whodunit-Thriller mit internationalem Cast, der ständig falsche Fährten legt, um am Ende mit einer spektakulären Auflösung zu überraschen! - Neun professionelle Übersetzer:innen aus der ganzen Welt sollen das sehnlichst erwartete finale Buch einer Bestseller-Trilogie in ihre jeweilige Sprache übertragen. Hierfür werden sie im streng bewachten Bunker eines Herrenhauses von der Außenwelt abgeschirmt und müssen alle elektronischen Geräte für die Dauer ihrer Tätigkeit abgeben. So soll sichergestellt werden, dass niemand auch nur den Hauch einer Information an die Öffentlichkeit trägt. Und trotzdem tritt der Worst Case ein: Ein Unbekannter erpresst den Verlag und stellt die ersten zehn Seiten ins Internet. Für die Übersetzer:innen entwickelt sich der vermeintliche Traumjob mehr und mehr zu einem tödlichen Alptraum ...

LESTRADUCTEURS | FR, BE 2019 | R+B: Régis Roinsard | C: Lambert Wilson, Anna Maria Sturm, Olga Kurylenko, Riccardo Scamarcio

Nostalgia

13. - 18. Juli



© MFA+

118' | FSK 12 | dt. F. + OmdU (Italienisch)

»Ein wunderschön gedrehter und hervorragend komponierter Film.« [The Guardian] Der italienische Beitrag für den Oscar 2023 ist gleichermaßen das Porträt eines sanften Mannes mit belasteter Vergangenheit, wie auch ein einfühlsames Bild von Neapel mit all seinen romantischen, aber auch hässlichen und brutalen Ecken. - 40 Jahre lang war Felice schon nicht mehr in seiner Heimatstadt Neapel. Doch nun zieht es ihn wieder zurück, um noch ein letztes Mal seine sterbende Mutter Teresa zu sehen. Vor Ort wird er jedoch schnell mit mehr als nur den letzten Momenten mit seiner Mutter konfrontiert. Die alte Umgebung bringt auch längst für immer vergraben geglaubte Erinnerungen ans Tageslicht. Voller Nostalgie wandert er durch die süditalienische Metropole. Doch es sind nicht nur Kindheitserinnerungen, die Felice beschäftigen ...

Italien, FR 2022 | R: Mario Martone | B: Mario Martone, Ippolita Di Majo nach dem gleichnamigen Roman von Ermanno Rea | K: Paolo Carnera | D: Pierfrancesco Favino, Sofia Essaidi, Tommaso Ragnom

Mein fabelhaftes Verbrechen

13. - 19. Juli



© Weltkino

102' | FSK offen | dt. F. + OmdU (Französisch)

Mit leichter Hand inszeniert, ist François Ozons neuer Film nicht nur eine Augenweide, sondern auch eine sehr unterhaltsame und elegante, auf den zweiten Blick sogar durchaus tiefgründige Komödie. Ein Übriges tun die luxuriöse Ausstattung und das gut aufgelegte Ensemble. - Paris in den 1930er Jahren: Die unterbeschäftigte Schauspielerinnen Madeleine und die frisch gebackene Anwältin Pauline können sich kaum die Miete für ihre winzige Mansardenwohnung leisten. Als Madeleine nach der Ermordung eines Theateragenten als Zeugin von der Polizei befragt werden soll, kommen die Freundinnen auf eine verrückte Idee: Madeleine wird fälschlicherweise aussagen, dass sie den Theatermann in Notwehr erschlagen hat, Pauline wird sie herausboxen und beide können dann beruflich endlich durchstarten. Der Plan scheint aufzugehen, aber plötzlich meldet sich eine weitere Zeugin, deren Aussage alles ändern könnte. **MON CRIME** | FR 2023 | R+B: François Ozon | K: Manuel De-casse | D: Rebecca Marder, Isabelle Huppert, Dany Boon

Divertimento - Ein Orchester für alle

20. - 25. Juli



© Prokino

114' | FSK 0 | dt. F. + OmdU (Französisch)

Dieser wunderschöne, mitreißende und inspirierende Film erzählt unforgeregt die beeindruckende, wahre Geschichte einer jungen Frau aus der Arbeiterklasse mit algerischen Wurzeln, die sich in der weißen und versnobten Welt klassischer Musik durchzusetzen versucht. **Unser Filmtipp!** - Die 17-jährige Zahia träumt davon, Dirigentin zu werden, ihre Zwillingsschwester Fettouma ist Cellistin. Die klassische Musik begleitet sie seit ihrer frühesten Kindheit und bedeutet ihnen alles. Doch Zahia muss sich ihren Weg in den Berufsstand, der von gutsituierten weißen Männern dominiert wird, hart erkämpfen: Es ist Mitte der 1990er Jahre, sie ist eine Frau, hat nordafrikanische Wurzeln und stammt aus dem unterprivilegierten Pariser Vorort. Mit Entschlossenheit, Leidenschaft und Mut stürzen sich Zahia und ihre Schwester in ein unglaubliches Projekt – sie gründen ihr eigenes Orchester Divertimento. **DIVERTIMENTO** | FR 2022 | R+B: Marie-Castille Mention-Schaar | K: Naomi Amarger | C: Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup

Asteroid City

20.- 25. Juli



© Universal

139' | FSK offen | dt. F. + OmdU (Englisch)

Was für ein beeindruckender Cast! Es ist für Hollywood-Größen ganz offensichtlich eine Ehre, in einem der schrägen Filme von Wes Anderson mitwirken zu dürfen! - Asteroid City, irgendwo im Nirgendwo der USA in den 50er-Jahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von sehr weit außerhalb in die Stadt kommt. Bringt das Alien eine Botschaft des Universums oder hat es gar Antworten auf existenzielle Fragen? Vielleicht. Sicher ist, dass Asteroid City vorsichtshalber zur Sperrzone erklärt wird, was bedeutet, dass eine Menge Leute, darunter Mitch, feststecken. Während Amerikas Wissen über den Weltraum ins Wanken gerät und im Hintergrund Atombomben getestet werden, freundet er sich mit einer Schauspielerin an. Perfekt, wenn da nur nicht dieses Gefühl wäre, dass das Alien kein Überbringer guter Nachrichten ist ... **USA 2023** | R+B: Wes Anderson | K: Robert D. Yeoman | D: Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom Hanks, Jeffrey Wright, Tilda Swinton, Edward Norton, Margot Robbie, Adrien Brody

JUNI 2023

DO 01	18:00	The Whale	
	20:30	Sonne und Beton	
FR 02	19:00	The Whale	
	21:30	Sonne und Beton	
SA 03	16:00	Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	
	19:00	Sonne und Beton	
SO 04	15:00	Mary Poppins' Rückkehr	
	17:30	The Whale	
	20:00	Sonne und Beton	
MO 05	18:00	The Whale	OmdU
DI 06	19:00	Sonne und Beton	
MI 07	19:00	The Whale	
DO 08	18:00	Das Lehrerzimmer	
	20:00	Mediterranean Fever	
FR 09	19:00	Mediterranean Fever	
	21:00	Das Lehrerzimmer	
SA 10	16:30	Mary Poppins' Rückkehr	
	19:00	Das Lehrerzimmer	
	21:00	Mediterranean Fever	
SO 11	15:00	Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	
	17:00	Das Lehrerzimmer	
	19:00	Mediterranean Fever	
MO 12	18:00	Das Lehrerzimmer	
DI 13	19:00	Das Lehrerzimmer	
MI 14	19:00	Das Lehrerzimmer	
DO 15	19:00	Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde	OmdU
FR 16	19:00	A Thousand and One	OmdU
	21:15	Die Linie	
SA 17	16:30	Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier	
	18:30	A Thousand and One	OmdU
	20:45	CSD Esslingen: Queere Kurzfilme: Publikumsliebliche	
SO 18	15:00	Mary Poppins' Rückkehr	
	17:30	Die Linie	
	20:00	A Thousand and One	OmdU
MO 19	18:00	A Thousand and One	OmdU
DI 20	18:00	Die Linie	
	20:15	A Thousand and One	OmdU

MI 21	18:00	A Thousand and One	OmdU
	20:15	Die Linie	
DO 22	19:00	Stille, Sand und Wüste	
FR 23	19:00	Orpheus in Love	
	21:15	KURZ Oscar Shorts: Live Action	
SA 24	16:30	Die Eiche - Mein Zuhause	
	18:30	Mamma ante Portas	
	20:30	Orpheus in Love	
SO 25	17:00	Die Eiche - Mein Zuhause	
	19:00	Mamma ante Portas	
MO 26	18:00	Mamma ante Portas	
DI 27	18:00	Orpheus in Love	
MI 28	18:00	Yogacharya B.K.S. Iyengar: Vereinigung durch Yoga	
	20:00	Mamma ante Portas	
DO 29	18:00	Living - Einmal wirklich leben	
	20:15	Miss Viborg	Filmtipp
FR 30	19:00	Living - Einmal wirklich leben	
	21:15	Miss Viborg	Filmtipp

JULI 2023

SA 01	18:00	Living - Einmal wirklich leben	
	21:15	Miss Viborg	Filmtipp
SO 02	17:00	Miss Viborg	Filmtipp
	19:00	Living - Einmal wirklich leben	
MO 03	18:00	Living - Einmal ...	OmdU
DI 04	18:00	Archivalien erzählen Esslinger Stadtgeschichte	
	20:00	Miss Viborg	Filmtipp
MI 05	19:00	Living - Einmal wirklich leben	
DO 06	18:00	Die Nachbarn von oben	
	21:00	Das Rätsel	
FR 07	19:00	Das Rätsel	
	21:15	Die Nachbarn von oben	
SA 08	19:00	Die Nachbarn von oben	
	21:00	Das Rätsel	
SO 09	17:00	Die Nachbarn von oben	
	19:00	Das Rätsel	
MO 10	19:00	Die Nachbarn von oben	
DI 11	19:00	Das Rätsel	OmdU
MI 12	18:00	Die Nachbarn von oben	
	20:00	Das Rätsel	

DO 13 18:00 Nostalgie
 20:15 Mein fabelhaftes Verbrechen
 FR 14 19:00 Mein fabelhaftes Verbrechen
 21:00 Nostalgie
 SA 15 19:00 Nostalgie
 21:15 Mein fabelhaftes Verbrechen
 SO 16 17:00 Mein fabelhaftes Verbrechen
 19:00 Nostalgie
 MO 17 18:00 Mein fabelhaftes ... **OmdU**
 DI 18 19:00 Nostalgie **OmdU**
 MI 19 19:00 Mein fabelhaftes Verbrechen

DO 20 18:00 **■** Divertimento - Ein Orchester
 für alle **Filmtipp**
 20:15 Asteroid City
 FR 21 19:00 **■** Divertimento - ... **Filmtipp**
 21:15 Asteroid City
 SA 22 19:00 **■** Divertimento - ... **Filmtipp**
 21:15 Asteroid City
 SO 23 17:00 **■** Divertimento - ... **Filmtipp**
 19:15 Asteroid City
 MO 24 18:00 **■** Divertimento - ... **OmdU**
Filmtipp
 20:15 Asteroid City **OmdU**
 DI 25 18:00 Asteroid City
 20:45 **■** Divertimento - ... **Filmtipp**

■ Vorstellungen des
 GONZO! Kinderkinos

■ Specials wie Film & Talk,
 Zukunftskino, Filmtipps etc.

♿ barrierefreie Fassungen für Seh-
 beeinträchtigte | Audiodeskription via
 Empfänger und Kopfhörer | Empfänger
 können an der Kinokasse geliehen wer-
 den (gegen Pfand) | bitte eigene Kopf-
 hörer mitbringen (Adapter vorhanden)

Bei allen Vorstellungen ist für Hörbeein-
 trächtigte eine individuelle Lautstärke-
 regelung via Verstärker (Kinokasse) und
 Kopfhörer möglich | bitte eigene Kopf-
 hörer mitbringen (Adapter vorhanden)

WICHTIGE TERMINE

16. - 18. Juni 2023

1. CSD Esslingen

1. Juli - ca. Mitte September

Sommerpause im GONZO! Kinderkino

26. Juli - ca. Mitte September

kein Programm indoor

27. Juli - 5. August

29. Kino auf der Burg



© Kommunales Kino Esslingen

16. August - max. 23. September

11. Kino am Campus mit zwei Kinderfilmen



© Kommunales Kino Esslingen

1. Juli - ca. Mitte September

Sommerpause im GONZO! Kinderkino

23. September

1. Aktionstag Kultur des „Netzwerk Kultur“



GONZO! KINDERKINO im Juni 2023
www.gonzo-kinderkino.de

Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier

100 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

George, Julian, Dick, Anne und Hund Timmy sind zu einer Familienfeier unterwegs, als das Auto den Geist aufgibt. Ihr unfreiwilliger Zwischenstopp in einer Kleinstadt entpuppt sich schnell als Beginn eines neuen, superspannenden Abenteuers. Sie lernen Marty kennen, der behauptet, dass sein verstorbener Vater einst ein komplettes Dinosaurierskelett entdeckt hatte. Als Marty ein Zahlencode gestohlen wird, ahnen die Freunde, dass an der Sache wirklich etwas dran ist.



© Constantin

Mary Poppins' Rückkehr

124 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Bezaubernde Fortsetzung des Musical-Erfolgs aus den 1960er Jahren. Mary Poppins hat ihre magischen Tricks nicht verlernt und außerdem eine Reihe skurriler Freunde dabei.



© Disney

Die Eiche - Mein Zuhause

80 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 8 Jahren

Fantastisch fotografierte und faszinierende, ebenso unterhaltsame wie informative Naturdoku für Klein und Groß.

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9 | 73728 Esslingen | Tel: 0711.310595-15 | info@koki-es.de

KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH!

TICKETS GIBT ES ONLINE, IN DER BUCHHANDLUNG PROVINZBUCH ODER AN DER KINOKASSE

Online-Tickets können bis 12 Stunden vor Veranstaltungsbeginn storniert werden (siehe Link auf Kaufbestätigung)

EINTRITTSPREISE ABENDPROGRAMM:

€ 9,00 für Erwachsene | ermäßigt * € 6,00

Zukunftskino, Film & Talk, Yoga-Film

€ 10,00 für Erwachsene | ermäßigt * € 7,00

* für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen und Studierende, BuFdis, FSJler:innen, Inhaber:innen von Behindertenausweisen, Kulturpass-Inhaber:innen (s.u.)

FREIER KINOEINTRITT für Begleitpersonen von schwerbehinderten Personen (immer) oder Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses (sofern nicht ausverkauft)

EINTRITTSPREISE GONZO! KINDERKINO:

Kinder: € 4,00 | ermäßigt ** € 3,50

** nur für Mitglieder im Kinderfilmclub

Erwachsene: € 6,00 | ermäßigt * € 5,00

für Mitglieder, Schüler:inn, Studierende etc.

€ 2,00 für das GONZO!-Begleitprogramm am 24.06. im Anschluss an die Vorstellung um 16:30 Uhr.

Wir machen mit beim

KULTURPASS FÜR 18-JÄHRIGE

Infos: www.kulturpass.de/jugendliche

PROGRAMMÄNDERUNGEN SIND MÖGLICH

Infos: www.koki-es.de

TITELBILD: ORPHEA IN LOVE

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

- Stadt Esslingen am Neckar
- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg
- Regierungspräsidium Baden-Württemberg